für den Entomologen besteht die Verpflichtung, den durch Maßnahmen der Forstbehörden (Beseitigung des Unterholzes) schon schwer bedrohten Bestand mancher seltenen Arten nicht noch zu verringern.

Entomologische Chronik.

Am 10. September 1941 ist im Osten Prof. Dr. phil. et med. Hans Lipps, Ordinarius für Philosophie an der Universität Frankfurt, gefallen. Schon fast 52jährig hat er, seiner ganzen vaterländischen Begeisterung entsprechend, seinen Platz an der Front gesucht und ist wieder, wie schon im Weltkriege, als Arzt mit hinausgezogen. Leider allzufrüh hat er nun als Stabsarzt in einem In-

fanterieregiment den Heldentod gefunden.

LIPPS' Wirken und Verdienst in seinem eigentlichen Lebensberuf, als Philosoph und Hochschullehrer, ist von berufener Feder gewürdigt worden. Sein Verlust wird nur zu schmerzlich empfunden. Doch auch die entomologische Welt steht in Trauer an seiner Bahre, denn Lipps war auch begeisterter Schmetterlingssammler. Vielseitig und scheinbar zersplittert, wie seine Beschäftigung mit vielen Wissensgebieten war, diente sie doch nur einem Ziel. Und es ist wohl kein Zufall, daß LIPPS sich gerade einen Zweig der angewandten Entomologie zur praktischen Arbeit erwählte, denn seine ganze philosophische Weltanschauung baute auf der Phänomenologie der Natur und des Kosmos schlechthin auf. Lipps' Hauptbeschäftigung mit der Entomologie fällt in das erste Jahrzehnt nach dem großen Kriege, wo er in Göttingen lehrte. Dort fand er in gründlichem Sammeln und Forschen die schönste Entspannung und Ergänzung zur Schreibtischarbeit des Hochschullehrers. Eine mustergültige Lokalsammlung, besonders der Noctuen und Geometriden, zeugte von seinem Fleiß. Manchen wertvollen Beitrag hat er auf diese Weise, vornehmlich durch seine geradezu zum System gewordenen täglichen Ködergänge bei jedem Wind und Wetter, für die Erfassung der Göttinger Lepidopterenfauna beigetragen, die ihre Verwertung in der Arbeit von Finke, »Die Großschmetterlinge Südhannovers« gefunden haben.

Uns südhannoverschen Sammlern, die wir durch lange Jahre die Freude hatten, Lipps unter uns zu haben, ist er durch seine Mitarbeit, durch sein herzliches, von wahrer Forscherbegeisterung erfülltes Wesen, das allezeit nur Freude auszustrahlen schien, ein lieber Freund gewesen, und als solcher wird er in unserer Erinnerung stets fortleben. R. i. p. Gelpke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Entomojpgische Chronik 216